

Lünendonk®-Studie 2011:

Führende Sicherheitsdienstleister in Deutschland

Umsätze • Märkte • Strukturen • Tendenzen

Kaufbeuren, Dezember 2011

LÜNENDONK



Autoren:

Jörg Hossenfelder, Geschäftsführender Gesellschafter
Antonia Thieg, Senior Consultant

Redaktion: Jonas Lünendonk, Head of Office
Auswertungen: Jonas Lünendonk

Keine Gewähr für die Richtigkeit der Unternehmensangaben und Berechnungen
Herausgeber und Copyright:

LÜNENDONK GmbH • Postfach 1360 • 87573 Kaufbeuren
Tel.: 08341-96636-10 • Fax: 08341-96636-66 • Internet: www.luenendonk.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis (1/2)

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort	5
Einleitung	7
Methodologie	9
Kapitel 1: Der Markt für Sicherheitsdienstleistungen: Marktstruktur und Lünendonk®-Liste 2011	17
Kapitel 2: Marktvolumen, Umsätze, Prognosen	24
Kapitel 3: Umsatzveränderungen	29
Kapitel 4: Mitarbeiterzahlen	43
Kapitel 5: Pro-Kopf-Umsätze und Umsatzrenditen	55
Kapitel 6: Tätigkeitsfelder	63
Kapitel 7: Leistungsspektrum	67
Kapitel 8: Marktsektoren	73

Inhaltsverzeichnis (2/2)

Kapitel 9 : Wettbewerbsumfeld.....	79
Kapitel 10: Aktuelle Trends in der Security-Branche.....	84
Kapitel 11: Zukünftige Branchentrends.....	91
Kapitel 12: Marketing und Vertrieb.....	98
Kapitel 13: Position und Wertversprechen.....	106
Kapitel 14: Vergaben an Subunternehmen.....	111
Kapitel 15: Corporate-Governance-Regeln und Zertifizierungen	114
Kapitel 16: Gesellschaftsformen und geographische Präsenz.....	122
Kapitel 17: Zusammenfassung & fünf Thesen zum Sicherheitsdienstleistungsmarkt	129
Kapitel 18: Unternehmensprofile der führenden Sicherheitsdienstleister in Deutschland (A - Z).....	136
Abbildungsverzeichnis.....	152
Anhang.....	158

Einleitung

Einleitung

Lünendonk®-Listen und -Studien zum Thema „Qualifizierte Dienstleister“

- Die Lünendonk GmbH, Kaufbeuren, publiziert seit 1983 Rankings für ausgewählte „Qualifizierte Business-to-Business-Dienstleister“. Dazu zählen unter anderem IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen, IT-Service-Unternehmen, Managementberatungen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Weiterbildungs- sowie Zeitarbeits- und Facility-Service-Unternehmen.
- Beispiele für klassische Anbieterstudien sind die Lünendonk®-Studien „Führende Unternehmen für industrielle Instandhaltung“ und „Führende Facility-Service-Unternehmen in Deutschland“. Bei diesen klassischen „Lünendonk®-Anbieterstudien“ werden die Unternehmen anhand ihres Inlandsumsatzes in Deutschland gelistet. Lünendonk®-Listen ergänzen die Studien. Einer Lünendonk®-Liste für einen bestimmten Anbietermarkt wird dabei ein Unternehmen nur zugeordnet, wenn es mehr als 50 Prozent seines Umsatzes in diesem spezifischen Markt erbringt.
- Darüber hinaus werden Lünendonk®-Marktsegmentstudien erstellt, die einzelne Segmente größerer Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte analysieren. Lünendonk®-Marktsegmentstudien erfassen Unternehmen, die regelmäßig Umsätze mit Leistungen erzielen, die einem bestimmten Segment eines Marktes zugeordnet werden – hier Sicherheitsdienstleistungen. Es werden Anbieter auch verschiedener Herkunftsmärkte einbezogen, sofern und insoweit sie mit einem Teil ihres Angebotsportfolios in dem betrachteten Marktsegment tätig sind. Damit ist diese Sortierungs-Methodik restriktiver als in den klassischen Lünendonk®-Anbieterstudien, die einen breiteren Markt betrachten. Das Ranking zur den 15 führenden Sicherheitsdienstleistern in Deutschland ergibt sich somit anhand der reinen Inlandsumsätze mit Sicherheit.

Abbildungsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis (1/5)

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort	5
Einleitung	7
Methodologie	9
Methodologie: Abgrenzungskriterien.....	11
Schätzzahlen und Sample.....	12
Alphabetische Liste der 36 einbezogenen Unternehmen mit Internet-Adresse.....	13
Übersicht aller in der Studie verwendeten Fußnoten.....	16
Kapitel 1: Der Markt für Sicherheitsdienstleistungen: Marktstruktur und Lünendonk®-Liste 2010	17
Gesamtumsatzgruppen <u>aller</u> Studien-Teilnehmergesellschaften 2010 und 2009.....	19
TOP-15 Sicherheitsdienstleister in Deutschland 2010.....	21
Prognose: Entwicklung des Marktvolumens für Sicherheitsdienstleistungen 2010/2011, 2011 bis 2016 p.a. und 2016 bis 2020 p.a.....	23
Kapitel 2: Marktvolumen, Umsätze, Prognosen	24
Gesamtumsatzentwicklung 2009 auf 2010.....	26
Umsatzprognose aller Unternehmen für 2010/2011, 2011bis 2016 p.a. und 2016 bis 2020 p.a.....	27
Umsatzprognose der Top-15-Unternehmen für 2010/2011, 2011 bis 2016 p.a. und 2016 bis 2020 p.a.....	28

Abbildungsverzeichnis (2/5)

Kapitel 3: Umsatzveränderungen	29
Umsatzveränderungen aller in die Studie einbezogenen Unternehmen 2010 und 2009.....	32
Gesamtumsatz und Umsatz mit Sicherheit nach Inland und Ausland 2010.....	35
Umsatzveränderung 2009 auf 2010 nach Umsatzgruppen.....	36
Veränderungen des Gesamtumsatzes und des Gesamtumsatzes mit Sicherheitsdienstleistungen der Security-Unternehmen 2009/2010.....	37
Inlandsumsatz und Inlandsumsatz mit Sicherheitsdienstleistungen aller Unternehmen 2010 und 2009.....	39
Veränderung von Inlandsumsatz sowie Inlandsumsatz mit Sicherheitsdienstleistungen 2009 auf 2010 – Top 15.....	42
Kapitel 4: Mitarbeiterzahlen	43
Anzahl der <u>Mitarbeiter in Deutschland</u> 2010 und 2009.....	46
Anzahl der <u>Mitarbeiter in Deutschland</u> 2010 nach Beschäftigtenklassen.....	47
Anzahl der Mitarbeiter aller einbezogenen Unternehmen 2010 und 2009 in Deutschland.....	48
Mitarbeiterzahl <u>im Bereich mit Sicherheitsdienstleistungen</u> der in die Studie einbezogenen Unternehmen 2010 und 2009 in Deutschland.....	51
Mitarbeiter nach Tätigkeitsbereichen 2010 und 2009.....	54
Kapitel 5: Pro-Kopf-Umsätze und Umsatzrenditen	55
Pro-Kopf-Inlandsumsätze mit Sicherheit 2010 und 2009.....	57
Pro-Kopf-Inlandsumsätze und Inlandsumsatz jeweils mit Sicherheit 2010.....	60
Umsatzrendite der Security-Unternehmen 2010 nach Umsatzrenditeklassen (EBIT/Umsatz in Prozent).....	62

Abbildungsverzeichnis (3/5)

Kapitel 6: Tätigkeitsfelder	63
Tätigkeitsfelder – Anteile am Gesamtumsatz.....	65
Tätigkeitsfelder – Differenzierung nach reinen Sicherheitsdienstleistern.....	66
Kapitel 7: Leistungsspektrum	67
Leistungsspektren der Security-Unternehmen 2010 und 2009 detailliert, <u>gewichtet</u> mit Inlandsumsatz.....	69
Leistungsspektren der Security-Unternehmen 2010 und 2009 detailliert.....	71
Kapitel 8: Marktsektoren	73
Sicherheitsumsatz der Security-Unternehmen nach Branchen 2010 und Prognose 2011 <u>gewichtet</u> mit Inlandsumsatz.....	75
Sicherheitsumsatz der Security-Unternehmen nach Branchen 2010 und Prognose 2011.....	77
Kapitel 9: Wettbewerbsumfeld	79
Wichtigste Wettbewerber im <u>Security-Gesamtmarkt</u>	81
Anteilige Überwälzung von Tariflohnerhöhungen über Preiserhöhungen an die Kunden.....	82
Anteil Neukunden an der Gesamtkundenanzahl.....	83
Kapitel 10: Aktuelle Trends in der Security-Branche	84
<u>Derzeitige</u> Hemmnisse für Entwicklung und Erfolg der Unternehmen.....	88
Akzeptanz von Statements zur Zukunft der Branche 2010.....	89
Akzeptanz von Aussagen zum Unternehmen.....	90

Abbildungsverzeichnis (4/5)

Kapitel 11: Zukünftige Branchentrends	91
Aus der Sicht 2010: Die mittelfristig stärksten Hemmfaktoren.....	95
Ausblick aus 2010 auf die mittelfristige Geschäftsentwicklung.....	96
Zukünftige Kundenpräferenzen für Security-Services-Benefits.....	97
Kapitel 12: Marketing und Vertrieb	98
Bedeutung der Vertriebswege für Security-Unternehmen 2010.....	100
Nutzung von Kundenbefragungen zur Messung der Kundenzufriedenheit und zur Verbesserung der Leistung.....	102
Zeitintervalle der Kundenbefragungen zur Messung der Kundenzufriedenheit und zur Verbesserung der Leistung.....	103
Wichtigste Maßnahmen für erfolgreiches Marketing und Vertrieb.....	105
Kapitel 13: Position und Wertversprechen	106
Antizipierte Erwartungen der Kunden an Security-Anbieter 2010.....	108
Ergebnisversprechen der Security-Unternehmen für Kunden 2010.....	110
Kapitel 14: Subunternehmen und Paketvergabe	111
Security-Unternehmen: Anteil der Subunternehmer am Umsatz 2010.....	113

Abbildungsverzeichnis (5/5)

Kapitel 15: Corporate Governance-Regel	114
Security-Unternehmen: Verbindliche Corporate-Governance-Regeln.....	117
Security-Unternehmen: Verbindliche Corporate-Governance-Regeln – Top 15.....	118
Security-Unternehmen: Position eines Ombudsmanns (intern/extern) zur Überprüfung der Corporate-Governance-Regeln.....	118
Zertifizierter Bildungsträger von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen gemäß AZV und IHK-anerkannter Ausbildungsbetrieb 2010.....	120
Zertifizierter Bildungsträger von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen gemäß AZV und IHK anerkannter Ausbildungsbetrieb 2010 – Top 15.....	121
Kapitel 16: Gesellschaftsformen und Geographische Präsenz	122
Security-Unternehmen nach Gesellschaftsform.....	125
Regionale Aktivität der Sicherheitsdienstleister nach Bundesländern.....	126
Security-Unternehmen nach Anzahl der Geschäftsstellen/Niederlassungen in Deutschland.....	127
Präsenz der untersuchten Sicherheitsdienstleister im europäischen Ausland.....	128
Abbildungsverzeichnis	152
Anhang	158
Nachwort.....	159
Rechtliche Hinweise.....	160
Auf einen Blick.....	162
Portfolio-Struktur der Lünendonk GmbH.....	163
Weitere Informationen.....	164

Kontakt

Lünendonk GmbH - Gesellschaft für Information und Kommunikation

Jörg Hossenfelder, Geschäftsführender Gesellschafter

Marktsegment Sicherheitsdienstleistung: Antonia Thieg, Senior Consultant
Sabine Rülke, Junior Consultant

Postanschrift: Postfach 1360, 87573 Kaufbeuren

Hausanschrift: Ringweg 23, 87600 Kaufbeuren

Telefon: 0 83 41- 9 66 36- 0 - Telefax: 0 83 41- 9 66 36- 66

Mail: info@lunenendok.de – Homepage: www.lunenendok.de